

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2
Vogelart: **Anser anser**, Saison: **Überwinterer (W)**

1. Angaben zu den Arten

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	1610
1.2.2. Natura-2000-Code	A043
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anser anser
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Graugans
1.6. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2000-2005
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 80000, Maximum: 80000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	5-Jahres-Mittel
2.4. Angewandte Methode:	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
2.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
2.6. Quellen:	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
2.8. Zusätzliche Angaben:	Monate: 12-1

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	1997-2009
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 141%, Maximum: 201%
3.1.4. Angewandte Methode:	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
3.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
3.1.6. Quellen:	Monitoring rastender Wasservögel
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1984-2009

3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 570%, Maximum: 1.024%
3.2.4. Angewandte Methode:	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
3.2.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
3.2.6. Quellen:	Monitoring rastender Wasservögel
3.3. Zusätzliche Angaben	
Kurz- und Langzeittrend: Monate: 1; starke Zunahme	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2
 Vogelart: **Ardea cinerea cinerea**, Saison: **Überwinterer (W)**

1. Angaben zu den Arten

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	1220
1.2.2. Natura-2000-Code	A699
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Ardea cinerea cinerea
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Graureiher
1.6. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2000-2005
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 20001, Maximum: 50000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
2.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
2.6. Quellen:	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
2.8. Zusätzliche Angaben:	Monate: 12-2

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	1997-2009
3.1.2. Trendrichtung:	F: fluktuierend
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
3.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
3.1.6. Quellen:	Monitoring rastender Wasservögel
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1989-2009

3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 7%, Maximum: 139%
3.2.4. Angewandte Methode:	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
3.2.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
3.2.6. Quellen:	Monitoring rastender Wasservögel
3.3. Zusätzliche Angaben	
Kurzzeittrend: Monate: 12-2; Langzeittrend: Monate: 12-2; leichte Zunahme;	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
---------------	-----------------

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Numenius arquata arquata- Europe/Europe, North & West Africa**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	5410
1.2.2. Natura-2000-Code	A768
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Numenius arquata arquata
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	Europe/Europe, North & West Africa
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Großer Brachvogel
1.6. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2000-2005
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 100000, Maximum: 100000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	5-Jahres-Mittel
2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Qualität der Daten:	3: gut
2.6. Quellen:	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservogel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
2.8. Zusätzliche Angaben:	Monate: 12-2

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	1997-2009
3.1.2. Trendrichtung:	F: fluktuierend
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
3.1.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
3.1.6. Quellen:	Trilateral Monitoring and Assessment Programme
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1987-2009

3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: -4%, Maximum: -39%
3.2.4. Angewandte Methode:	2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung
3.2.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
3.2.6. Quellen:	Trilateral Monitoring and Assessment Programme
3.3. Zusätzliche Angaben	
Kurzzeittrend: Monate: 12-2; Langzeittrend: Monate: 12-2; leichte Abnahme;	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
MP: Managementpläne	Nein
	Sonstige Maßnahmen: keine besonderen Maßnahmen für die Art ergriffen
	Weitere Informationsquellen: keine Angaben bekannt

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2Vogelart: **Cepphus grylle**, Saison: **Überwinterer (W)****1. Angaben zu den Arten**

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	6380
1.2.2. Natura-2000-Code	A202
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Cepphus grylle
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Gryllteiste
1.6. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2000-2005
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 700, Maximum: 700, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	5-Jahres-Mittel
2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Qualität der Daten:	3: gut
2.6. Quellen:	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
2.8. Zusätzliche Angaben:	Monate: 12-2

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	
3.1.2. Trendrichtung:	x: unbekannt
3.1.3 Ausmaß:	
3.1.4. Angewandte Methode:	0: Daten fehlend
3.1.5. Qualität der Daten:	
3.1.6. Quellen:	
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980-2005
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend

3.2.3 Ausmaß:	Minimum: -21%, Maximum: -100%
3.2.4. Angewandte Methode:	1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben
3.2.5. Qualität der Daten:	2: mittelmäßig
3.2.6. Quellen:	Hüppop, O., H.-G. Bauer, H. Haupt, T. Ryslavý, P. Südbeck & J. Wahl (2013): Rote Liste wandernder Vogelarten Deutschlands, Fassung Januar 2013. Ber. Vogelschutz Vol. 49/50.
3.3. Zusätzliche Angaben	
Kurztrend: ungenügend Daten für die Wintermonate; Langzeitrend: Monate: 12-2; Abnahme als Größenklasse	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurztrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeitrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
----------------------	------------------------

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Auswirkung	Qualität der Folgenabschätzung	Ort	Quellen
C01	Bergbau, Abbau (unter Tage und Tagebau)	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
C03	Produktion erneuerbarer abiotischer Energien	M: mittlere Bedeutung	2: mittelmäßig	3: anderswo in der EU	Fachgremium bei fachlichen Abstimmungstreffen am 25. April und 17.-19. Juni 2013
D03	Schiffahrtswege (künstliche), Hafenanlagen und marine Konstruktionen	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
F02	Fischerei und Entnahme aquatischer Ressourcen (inkl. Beifängen)	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
H03.01	Meeresverschmutzung durch Öl	M: mittlere Bedeutung	3: gut	4: innerhalb des Mitgliedstaats	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
K03	Interspezifische Beziehungen bei Tierarten	L: geringe Bedeutung	3: gut	1: innerhalb und außerhalb der EU	Mendel, B., N. Sonntag, J. Wahl, P. Schwemmer, H. Dries, N. Guse, S. Müller & S. Garthe (2008): Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee – Verbreitung, Ökologie und Empfindlichkeiten gegenüber Eingriffen in ihren marinen Lebensraum. Naturschutz und Biologische Vielfalt 59, Bundesamt für Naturschutz, Bonn.

8. Abdeckung durch besondere Schutzgebiete und Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete

8.1.1. Populationsgröße:

Minimum: 455, Maximum: 455, Einheit: Individuen

8.1.2. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
8.1.3. Kurzeittrend der Populationsgröße:	

8.2 Erhaltungsmaßnahmen

Massnahme	Gesetz	Verwaltung	Vertrag	Wiederkehr	Einmalig	Bedeutung	Ort	Bewertung
5.0: andere Maßnahmen im marinen Bereich	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.0: andere raumbezogenen Maßnahmen	x		x			H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
6.1: Schutzgebietsausweisung	x					H	innerhalb	Erhaltungsmaßnahme
8.3: Management der marinen Schifffahrt	x						innerhalb und außerhalb	Wirkungslos

2014-04-03, 10-15-13

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2013)**, Annex 2
 Vogelart: **Podiceps cristatus cristatus**, Saison: **Überwinterer (W)**

1. Angaben zu den Arten

1.2. Artencode	
1.2.1. EURING-Code	90
1.2.2. Natura-2000-Code	A691
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Podiceps cristatus cristatus
1.3.1. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	
1.5. Trivialname	Haubentaucher
1.6. Saison	W: Überwinterer

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2000-2005
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 39000, Maximum: 39000, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	5-Jahres-Mittel
2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Qualität der Daten:	3: gut
2.6. Quellen:	Wahl, J., J. Bellebaum, J. Blew, S. Garthe, K. Günther & T. Heinicke (in Vorb.): Rastende Wasservögel in Deutschland 2000-2005: Bestandsschätzungen und Schwellenwerte für Rastgebiete nationaler Bedeutung. Vogelwelt.
2.8. Zusätzliche Angaben:	Monate: 12-2

3. Populationstrend

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	1997-2009
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 20%, Maximum: 97%
3.1.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Qualität der Daten:	3: gut
3.1.6. Quellen:	Monitoring rastender Wasservögel
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1984-2009
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend

3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 114%, Maximum: 387%
3.2.4. Angewandte Methode:	3: Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.2.5. Qualität der Daten:	3: gut
3.2.6. Quellen:	Monitoring rastender Wasservögel
3.3. Zusätzliche Angaben	
Kurzzeittrend: Monate: 12-2; moderate Zunahme; Langzeittrend: Monate: 12-2; starke Zunahme	

4. Karte der aktuellen Brutvorkommen und Größe des natürlichen Verbreitungsgebiets

4.1. Jahr oder Zeitraum:	
4.2. "Sensible" Art	Nein
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.4. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	Nein
4.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets	Nein
4.6. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	
4.7. Angewandte Methode:	
4.8. Qualität der Daten:	
4.9. Quellen:	
4.11. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	
5.1.2. Trendrichtung:	
5.1.3 Ausmaß:	
5.1.4. Angewandte Methode:	
5.1.5. Qualität der Daten:	
5.1.6. Quellen:	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	
5.2.2. Trendrichtung:	
5.2.3 Ausmaß:	
5.2.4. Angewandte Methode:	
5.2.5. Qualität der Daten:	
5.2.6. Quellen:	
5.3. Zusätzliche Angaben	

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

Art des Plans	Nationaler Plan
----------------------	------------------------

2014-04-03, 10-15-13